

Zweite Etappe endet mit vier Streckenrekorden

Am letzten Sonntag endete die zweite Etappe der Zugerberg Finanz Trophy. Trotz Matsch wurden im Höllgrottentobel Rekordzeiten gelaufen.

Auf der Baarer Etappe blieben die Schuhe einzig auf der kurzen Strecke mehr oder weniger sauber. Wer in den letzten Tagen die mittlere oder lange Strecke gelaufen war, wurde zum Crossläufer bzw. zur Crossläu-

ferin. Erneut war der Chamer Philipp Arnold das Mass aller Dinge. Er läuft über alle Distanzen Bestzeit. Auf der langen Runde verbessert er gar seinen Streckenrekord trotz schwierigen Bedingungen um fast eine Minute auf 56:08 min. Bei den Frauen war Sara Zurluh aus Baar über die 2,7 Kilometer mit 12:39 min die Schnellste. Denise Sternlicht, ebenfalls aus Baar, gewinnt nach einem Etappensieg im Jahr 2021 in einer Zeit von 36:11 min über die

mittlere Distanz von 7,2 Kilometern. Auch bei den Frauen gibt es auf den 14,5 Kilometern einen neuen Streckenrekord. Doris Nagel-Wallmann verbessert ihre Zeit um fast zwei Minuten auf 1:04:37 h.

Teilnahmerecord am Michel

Nach dem Sieg auf der ersten Etappe ist Kevin Züricher aus Zug auch von Root hoch zum Michaelskreuz der schnellste Rennvelofahrer. In 11:52 min – und damit nur eine Sekunde langsamer als bei seinem Streckenrekord vom letzten Jahr – setzt er sich an die Spitze. Bei den Frauen bleibt Claudia Sutter mit 14:34 min in dieser Kategorie ungeschlagen. Mit dem Mountainbike waren Urs Huber in 12:23 min und Janina Wüst in 16:25 min die Schnellsten. Damit verbesserte Wüst ihren eigenen Streckenrekord um 23 Sekunden. Der vierte Streckenrekord geht an die Rotkreuzerin Myriam Keiser. Sie läuft die Bergstrecke in 19:27 min und damit fünf Sekunden schneller als letztes Jahr. Philipp Arnold gewinnt auch hier, und zwar in 16:45 min.

Trotz ungemütlichem Wetter lässt sich die Anzahl Startzeiten sehen: Auf der Bergetappe gibt es mit 983 Startgareinen Teilnahmerecord. Es waren gut 100 Starts mehr als letztes Jahr. Auch in Baar waren erst einmal mehr Läuferinnen, Läufer, Walkerinnen und Walker am Start. Seit Montag und bis am Sonntag, 18. Juni, laufen nun die Etappen 03_Ennetsee mit Start bei der Hünenberger Badi und 03_Zug-Zugerberg.

www.zugerbergfinanz-trophy.ch



Im Ziel auf dem Michaelskreuz wurde mit 983 erfassten Zeiten ein neuer Teilnahmerecord erzielt. Das sind über 100 Starts mehr als letztes Jahr.



Die Autoübergabe an die Gewinnerin durch Werner Schmid, Garage Schmid, und Zoé Beney, Marketing Coop EKZ. Foto: zvg

Ein Autowunsch ging in Erfüllung

«Wünsch Dir was!» – so hiess der Wettbewerb im Coopark. Und so einen Wunsch konnte sich die Gewinnerin Sonia Migliore mit dem neusten Honda-Hybrid erfüllen.

Die «Wünsch Dir was»-Promotion machte in total 11 Coop-Einkaufszentren im Schweizer Mittelland Halt und präsentierte sich als wahres Wunschkonzert. Die Teilnehmenden konnten aus verschiedenen Preisen ihren bevorzugten Gewinn auf dem Wettbewerbstalon ankreuzen.

Technologie von der Formel 1

Sonia Migliore aus Kaiseraugst ging aufs Ganze, spielte um den Jackpot – einen Honda HR-V e:HEV Hybrid im Wert von 34'590 Franken, offeriert von Honda Schweiz – und holte sich prompt den Hauptgewinn.

Der Honda HR-V ist ein dynamischer selbstladender Hybrid, der mit seinem einzigartigen intelligenten e:HEV-Antrieb ein völlig neuartiges Fahrerlebnis bietet. Mit Technologie, die ursprünglich für die Formel 1 entwickelt wurde, lässt dieser elegante SUV im sportlichen Coupé-Styling bei Schwung, Dynamik und Vielseitigkeit keine Wünsche offen.

Bei der feierlichen Autoübergabe konnte die Gewinnerin Sonia Migliore ihr Glück noch immer nicht recht fassen: «Dieser schöne Honda kommt wie gerufen und macht sich perfekt als Zweitauto für unsere Familie mit den beiden 8- und 10-jährigen Töchtern.» PD

Coopark Affoltern
Büelstrasse 15
8910 Affoltern am Albis
www.coopark.ch

ARTHUR WEBER

REIN IN DEN

FRÜHLING

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG
27. MAI 2023 | 9–15 UHR
INDUSTRIESTR. 57B | STEINHAUSEN

STIHL

KÄRCHER

■ Vorführung von Stihl-Produkte

■ Beratung durch unsere Profis

■ Entdecken Sie unseren neuen Stihl-Shop

■ Für Verpflegung ist gesorgt

arthurweber.ch